

## AdventurePlus, GPS- und Höhlentour

Ort:	Rund um Bad Urach, Schwäbische Alb
Umfang:	1 Tag (von ca. 9 Uhr - ca. 16.30 Uhr mit Mittagspause)
Ablauf :	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung, Tagesablauf, Sicherheitshinweise (25'-30')</li><li>2. Teil 1: GPS-Tour (150')</li><li>3. Mittagspause (60')</li><li>4. Einweisung und Einkleidung (10')</li><li>5. Teil 2: Höhlenabenteuer (150')</li><li>6. Gemeinsamer Abschluss (10 - 15')</li></ol>
Inhalt GPS:	Geocaching ist die weltweite, moderne Art der Schnitzeljagd oder Schatzsuche mit Unterstützung von Satelliten. Menschen aus aller Welt verstecken an möglichen und unmöglichen Stellen Schätze (Caches) und lassen andere danach suchen. Auf diese Weise lernt man oft die interessantesten Plätze und Gegenden kennen.



Die Faszination Geocaching ist schwierig auf den Punkt zu bringen, denn so unterschiedlich wie die Cachetypen, so abwechslungsreich wie die Landschaften, in denen Caches versteckt sind, so verschieden sind auch subjektiven Reize: Während die einen Geocaching als Zusatzanreiz beim sportlichen Wandern betreiben, nutzen andere den Reiz der Schatzsuche einfach sich selbst zu Ausflügen zu bewegen.

Spannend ist es auf jeden Fall. Man möchte schließlich herausfinden, was der Cache beinhaltet. Für die Gruppe ist die Suche eine hervorragende Teamaktion: das Lösen der Rätsel, der Umgang mit dem GPS oder die eigentliche Suche des Caches.

Inhalt Höhlentour: Trockenhöhle

Nach der Ankunft an der Höhle rüsten wir uns für die „Expedition“. Ein Helm mit Stirnlampe und ein Schutzoverall sind unerlässliche Utensilien - diese werden von Syntura bereitgestellt.

Nach einer kurzen Wanderung kommen wir am Eingang der Höhle an. Und dann geht es auch gleich los - wir tauchen ein in die Dunkelheit. Wer noch nie das Gefühl erlebt hat, im Inneren der Erde zu sein, ist eventuell etwas erschrocken. Doch nach einer kurzen Pause legt sich die Aufregung. Die Sinne stellen sich langsam auf die neue Situation ein und das Erlebnis beginnt.



Die zu begehende Höhle ist ca. 400 Meter lang und es herrscht eine durchschnittliche Temperatur von ca. 8 Grad. Die Trockenhöhle ist relativ eng, so dass Erwachsene sich oftmals in gebückter Haltung vorwärts bewegen müssen. Kinder jedoch können in dieser Höhle fast immer aufrecht gehen.

Die Trockenhöhle ist nicht hochwassergefährdet und somit bei jedem Wetter durchführbar. Eine wirklich tolle Aktion, um die Welt der Höhlen kennenzulernen. Ein mystisches und faszinierendes Erlebnis, welches nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Voraussetzungen:	durchschnittliche körperliche Fitness, keine Platzangst, Trittsicherheit, keine ausgeprägten Knieprobleme
Termin:	Zwischen April und Ende September/individueller Termin.
TeilnehmerInnen:	ab 6 Personen, Kinder ab 6 Jahren
Leistungen:	Konzept und Durchführung des Tages durch qualifizierte Guides von Syntura, Helme, Kombinationsgurte und technisches Material
Nicht enthalten:	Transfers, Verpflegung